



## **Dokumentation des Umlaufverfahrens des Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region vom 28.05.-11.06.2022**

### **Rechtsgrundlage für die Durchführung des Umlaufverfahrens**

Nach § 6 der Geschäftsordnung des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region können in Ausnahmefällen Entscheidungen über Projekte im Einzelfall durch einen Umlaufbeschluss schriftlich herbeigeführt werden. Von dieser Regelung soll wie im letzten Treffen des Entscheidungsgremiums abgestimmt Gebrauch gemacht werden, um den aktuell eingereichten Projekten (v.a. Regionalbudget) schnell die Beantragung von Fördermitteln und damit die Umsetzung zu ermöglichen. Dies dient der erfolgreichen Umsetzung des LEADER-Programms.

### Ablauf des Umlaufverfahrens

Folgender Ablauf kann dokumentiert werden:

- Alle Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums wurden am 28.05.2022 per Email angeschrieben und über den Start des Umlaufverfahrens mit Fristende 11.06.2022 informiert. Alle Beschlussvorlagen wurden im internen Mitgliederbereich der Webseite bereitgestellt.

- Das Prozedere wurde erklärt: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums hatten die Möglichkeit, den Beschlussvorschlägen des Umlaufbeschlusses innerhalb von 14 Tagen bei der Geschäftsstelle:

Verbandsgemeindeverwaltung Puderbach  
Hauptstraße 13  
56305 Puderbach  
oder per Mail an [marion.gutberlet@sweco-gmbh.de](mailto:marion.gutberlet@sweco-gmbh.de)

zuzustimmen oder zu widersprechen.

Gehen innerhalb dieser Frist keine Äußerungen ein, gilt der Vorschlag als angenommen. Volker Mendel und Marion Gutberlet teilten mit, dass sie sich freuen, wenn von dieser Verschweigefrist keinen Gebrauch gemacht wird, sondern sich alle aktiv zurückmelden.

- Es gingen keine Fragen beim Regionalmanagement ein. Anmerkungen sind jeweils dokumentiert.

### **Interessenkonflikte**

Mit Start des Umlaufverfahrens wurden alle Mitglieder des Entscheidungsgremiums nochmal auf das bekannte Merkblatt zu Interessenkonflikten hingewiesen, das zusätzlich im Mitgliederbereich unter [www.leader-raiffeisen-region.de](http://www.leader-raiffeisen-region.de) zur Verfügung gestellt wurde. Sie wurden aufgefordert, diese bei Vorliegen anzuzeigen.

### **Beschlussfähigkeit**

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Raiffeisen-Region vom 07.01.2021 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Hiervon sind mindestens 50 % dem nichtöffentlichen Bereich zuzuordnen (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft). Keine Interessensgruppe darf mit mehr als 49 % vertreten sein.

Alle Mitglieder des Entscheidungsgremiums haben sich am Umlaufverfahren beteiligt. 11 Personen haben eine konkrete Rückmeldung gegeben, 3 Personen haben von der Verschweigefrist Gebrauch gemacht.



Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100%
davon öffentliche Partner	5	35%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	30%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	35%
Anzahl der am Umlaufverfahren teilnehmenden Mitglieder:	14	100%
davon öffentliche Partner	5	35%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	30%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	35%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Marion Gutberlet bestätigte gegenüber dem Entscheidungsgremium, dass sie keine Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe anzuzeigen hat.

## 1. Protokoll der letzten Sitzung am 11.04.2022

Das Protokoll wurde im Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt. Volker Mendel bat um Zustimmung zum vorgelegten Protokoll.

### Beschluss

**Das LAG-Entscheidungsgremium stimmt dem vorgelegten Protokoll ohne Änderungen zu. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, mögliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben, durchzuführen.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0

## 2. Aufruf GAK

### Ölmühle Gilles

Im Dezember 2020 wurde der Projektsteckbrief „Klang | Öl | Wasser“ seitens Angela Preker aus Bonefeld mit einer Gesamtsumme von 503.633,02€ (brutto) eingereicht, für den das Entscheidungsgremium am 26.02.2021 eine Premiumförderung in Höhe von 40% der Nettokosten (= 169.288,41 €) beschlossen hatte. Ein Förderantrag wurde nicht eingereicht, weil sich die Rahmenbedingungen in Zeiten der Corona-Pandemie geändert haben und auch neue Entwicklungen berücksichtigt werden sollten. Der Projektsteckbrief wurde formell zurückgezogen.

Jetzt wurde seitens der Ölmühle Gilles GmbH der Projektsteckbrief an die aktuelle Situation angepasst (und deutlich reduziert). Die Förderung folgender Maßnahmen wird beantragt, dabei soll eine enge Kooperation zwischen der Ölmühle Gilles GmbH (Stefan Preker) und dem Klangschalenzentrum von Angela Preker erfolgen:

- 2 neue Kund\*innenparkplätze
- Umbau der Scheune zu einem Lagerraum, Anbringung eines Werbeschilds
- PKW mit Anhängerkupplung, um die Produkte ausliefern zu können, Märkte und Messen anzufahren etc.



Für weitere Informationen wurde auf den Projektsteckbrief verwiesen. Die Klärung, ob die Ölmühle Gilles vorsteuerabzugsberechtigt ist, läuft noch. Die Beschlussfassung sieht daher sicherheitshalber eine Bruttoförderung vor. Dies wird bei der Prüfung des Förderantrags durch die ADD ggf. noch angepasst. (Eine Förderung der MwSt. erhält nur derjenige, der auch MwSt. zahlen muss).

Gesamtkosten: 61.731,78 € (brutto)

Volker Mendel bat das Entscheidungsgremium um Bestätigung der Bewertung des Projekts und um Befürwortung einer Fördersumme in Höhe von 24.692,71 € (40% der Bruttokosten, Premiumförderung).

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Ein Mitglied des Entscheidungsgremiums wies darauf hin, dass künftig keine Fahrzeuge mehr mit Verbrennungsmotor gefördert werden sollten, erteilte jetzt aber noch mal seine Zustimmung.

### **Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region bestätigt die Bewertung gem. GAK-Auswahlkriterien und stimmt der Bereitstellung einer Fördersumme von 24.692,71 € GAK-Mittel (= 40% der Bruttogesamtkosten) zu.**

**Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLLE 2.0 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0

## **3. Zweiter Aufruf Regionalbudget 2022**

Die nachfolgenden Anträge wurden alle kurzfristig vor Fristende eingereicht. Die Dauer des Projektaufrufs war recht kurz, sodass teilweise noch nicht alle erforderlichen Anlagen vorgelegt werden konnten. Es wurden aber alle Kosten plausibilisiert. Die nachfolgenden Beschlüsse erfolgen unter der Voraussetzung, dass die fehlenden Unterlagen noch nachgereicht werden.

### **3.a Abfüllanlage für Frischeprodukte aus Milch**

Die Heinrichshof GbR möchte eine Misch-, Passier- und Abfülleinrichtung für das Abfüllen von Joghurt, Fruchtjoghurt, Speisequark und Frischkäse, die mit der eigenen Milch hergestellt und der Region zum Verkauf angeboten werden sollen. Geplant ist der Verkauf im eigenen Hofladen, auf Märkten und in Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen.

Iris Reifenhäuser zeigt einen Interessenkonflikt an.

### **Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 15 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 40 % der Nettokosten vergeben und somit 3.994,00 € Fördermittel bereit zu stellen.**



Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Heinrichshof GbR	Abfüllanlage für Frischeprodukte aus Milch	9.985,00 €	15	40%	3.594,60	0,00	399,40	3.994,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	0	1

### 3.b Insektenfreundliche Mahd und nachhaltige Landschaftspflege LUCHERT25

Der Betrieb von Peter Kunz bewirtschaftet neben Mähweiden auch Streuobstwiesen und Grünlandflächen, die mit naturnahen Gehölzstreifen durchsetzt sind. Eine naturnahe Landschaftspflege erfolgt auf kleinen Schlägen, Schafe und Bienen ergänzen das Gesamtkonzept des Betriebs. Für die insektenfreundliche Mahd sollen ein Doppelmessermähwerk und eine kleine Kombi Wender/Schwader angeschafft werden. Für die wachsende Anzahl der Schafe soll ein Zelt angeschafft werden (Unterstand für die Schafe, Schutz gegen Wildtiere bei Ablammungen (Wolfpräventionsgebiet), Lagerfläche für Heu, geschützter Veranstaltungsort für Kindergarten und Schulen zur Präsentation der Schafschur etc.).

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Ein Mitglied des Entscheidungsgremiums regte an, statt eines Zelts eine Holzkonstruktion zu wählen. Der Vorhabenträger erläuterte auf Rückfrage, dass er diese Empfehlung von anderen Schafzüchtern erhalten hat, die gute Erfahrungen mit einem solchen Zelt gemacht haben. Darüber hinaus ist hier der vielfältige Einsatz möglich (Veranstaltungen mit Kindern etc.), weil es in dem Zelt hell ist.

#### Beschluss

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 15 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 40 % der Nettokosten zu vergeben somit 5.092,00 € Fördermittel bereit zu stellen.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Peter Kunz	Insektenfreundliche Mahd und nachhaltige Landschaftspflege LUCHERT25	12.730,00 €	15	40%	4.582,80	0,00	509,20	5.092,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0



### 3.c Tourismus Stadt Dierdorf

Die Stadt Dierdorf möchte zur Förderung des Tourismus in dem städtischen Naherholungsbereich Schlossweiher zwei Tretboote und eine energieeffiziente Pumpe für die Fontäne anschaffen.

Die Boote sollen für Einwohner\*innen und Touristen zur Verfügung gestellt werden. Sie werden über den Pächter der städtischen Minigolfanlage vermietet.

Durch die neue Pumpe wird die Fontäne, die sich in der Mitte des Sees befindet, betrieben; gleichzeitig wird die Ökologie des Wassers durch den Sauerstoffeintrag wesentlich verbessert. Der Energieverbrauch wird durch die neue Pumpe wesentlich reduziert.

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

#### **Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 13 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Das Entscheidungsgremium beschließt somit 6.544,80 € Fördermittel (entspricht 60 % der Nettokosten) bereit zu stellen.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Stadt Dierdorf	Tourismus Stadt Dierdorf	10.908,00 €	13	60%	5.890,32	0,00	654,48	6.544,80

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0

### 3.d Wanderparkplatz Dürrholz

An der L 265 Ortsausgang Daufenbach in Richtung Puderbach an der Kreuzung nach Döttesfeld ist in einem Grünstreifen in Abstimmung mit dem angrenzend wirtschaftenden Landwirt eine regionale Übersichts-Wandertafel aufgestellt. In den letzten Jahren wurde gerade dieser Bereich von sehr vielen Wandernern und Spaziergängern mit dem Auto angefahren, die somit vor Ort auch eine Orientierung und Information über die Wegestrecken der Umgebung erhalten. Dabei wird jedoch leider zunehmend der Grünstreifen zwischen der Landesstraße und dem Wirtschaftsweg nach Puderbach beschädigt. Gleichzeitig wird durch parkende Autos auf den Wirtschaftswegen der landwirtschaftliche Verkehr beeinträchtigt, die Fahrbahnbreite eingeengt und die Traktoren müssen über die angrenzenden Ackerflächen ausweichen. Die Ortsgemeinde will hier daher in Abstimmung mit der Straßenmeisterei einen kleinen Wanderparkplatz anlegen.

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

#### **Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 9 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt.**



Das Entscheidungsgremium beschließt somit 3.229,06 € Fördermittel (entspricht 60 % der Nettokosten) bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Ortsge-meinde Dürrholz	Wanderparkplatz Dürrholz	5.381,76 €	9	60%	2.906,15	0,00	322,91	3.229,06

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0

### 3.e Multimedia Präsentationstechnik OG Oberhonnefeld-Gierend

Für die Durchführung gemeinschaftlicher kultureller Veranstaltungen im Jugend- und Kulturzentrum (KuJu) ist die Notwendigkeit einer professionellen Präsentationstechnik immer wichtiger geworden. Im KuJu finden über das Jahr verteilt kulturelle Veranstaltungen, Vereinstreffen sowie Sitzungen des Gemeinderates statt, sodass sich das KuJu als zentraler Ort der Begegnung herausgestellt hat. Durch ein modernes Technikangebot kann ein besseres Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde und alle weiteren Gäste von Veranstaltungen im KuJu geschaffen werden. Inhalt des Kleinstprojekts ist die Anschaffung und Installation eines Beamers sowie einer elektrischen Leinwand.

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

#### Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 9 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Das Entscheidungsgremium beschließt somit 11.094,91 € Fördermittel (entspricht 60 % der Nettokosten) bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Orts-gemeinde Ober-honnefeld-Gierend	Multimedia Prä-sentations-technik OG Oberhonnefeld-Gierend	18.491,52 €	9	60%	9.985,42	0,00	1.109,49	11.094,91

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0



### 3.f Bolzplatz und Erholungsraum Bonefeld

Einige Jugendliche sind mit der Bitte an die Ortsgemeinde herangetreten, den vorhandenen Bolz-Skaterplatz „jugendfreundlicher“ zu gestalten, d.h. eine Umzäunung des Platzes anzubringen, weil die Bälle vielfach auf die umliegenden privaten Flächen fliegen und es durch starke Verbuschung schwierig wird, diese dort wieder herauszuholen. Weiter sollen vernünftige Tore angebracht werden, da die Netze der bestehenden Tore regelmäßig reißen. Des Weiteren soll eine Sitzgruppe installiert werden, wo die Jugendlichen sich ausruhen und etwas essen und trinken können. Die Sitzgruppe wird auch Wanderern und älteren Bewohner\*innen von Bonefeld die Möglichkeit geben, sich dort auszuruhen.

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

#### **Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 9 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Das Entscheidungsgremium beschließt somit 11.805,00 € Fördermittel (entspricht 60 % der Nettokosten) bereit zu stellen.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Ortsge-meinde Bonefeld	Bolzplatz und Erholungsraum Bonefeld	19.675,00 €	9	60%	10.624,50	0,00	1.180,50	11.805,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0

### 3.g Buswartehalle Niederhofen

Die Ortsgemeinde Niederhofen möchte die Situation für die Fahrgäste durch ein neues Buswartehäuschen verbessern. Nur auf einer Seite der Straße gibt es derzeit in Bushäuschen. Bei schlechtem Wetter stehen die Schüler\*innen und andere Fahrgäste (v.a. ältere Menschen) unter dem Wartehäuschen auf der anderen Straßenseite und laufen dann über die Straße, was oft gefährlich ist. Ziel ist somit eine Verbesserung für die Nutzer\*innen des ÖPNV durch Steigerung der Sicherheit und des Komforts.

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

#### **Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 9 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Das Entscheidungsgremium beschließt somit 4.091,40 € Fördermittel (entspricht 60 % der Nettokosten) bereit zu stellen.**



Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projekt-unabhängige Mittel	
OG Niederhofen	Buswarte-halle Niederhofen	6.819,00 €	9	60%	3.682,26	0,00	409,14	4.091,40

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0

## 4. Weitere Beschlüsse

### 4.a Beschluss Rankingliste

Volker Mendel bat um Zustimmung zur folgenden Rankingliste, in der alle obigen Beschlüsse noch einmal zusammenfassend dargestellt sind:

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Gesamtausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung (EUR)
						Bundesmittel	Landesmittel	kommunale Mittel	
<b>GAK</b>									
<b>BRUTTO</b>									
1	Ölmühle Gilles GmbH	Ölmühle Gilles, Bonefeld	61.731,78 €	100	40%	24.692,71	0,00	0,00	24.692,71
<b>Regionalbudget</b>									
<b>NETTO</b>									
1	Heinrichshof GbR	Abfüllanlage für Frischeprodukte aus Milch	9.985,00 €	15	40%	3.594,60	0,00	399,40	3.994,00
1	Peter Kunz	Insektenfreundliche Mähd und nachhaltige Landschaftspflege LUCHERT25	12.730,00 €	15	40%	4.582,80	0,00	509,20	5.092,00
3	Stadt Dierdorf	Tourismus Stadt Dierdorf	10.908,00 €	13	60%	5.890,32	0,00	654,48	6.544,80
4	Ortsgemeinde Dürholz	Wanderparkplatz Dürholz	5.381,76 €	9	60%	2.906,15	0,00	322,91	3.229,06
4	Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend	Multimedia Präsentationstechnik OG Oberhonnefeld-Gierend	18.491,52 €	9	60%	9.985,42	0,00	1.109,49	11.094,91
4	Ortsgemeinde Bonefeld	Bolzplatz und Erholungsraum Bonefeld	19.675,00 €	9	60%	10.624,50	0,00	1.180,50	11.805,00
4	OG Niederhofen	Buswarte-halle Niederhofen	6.819,00 €	9	60%	3.682,26	0,00	409,14	4.091,40
			<b>83.990,28 €</b>			<b>41.266,05 €</b>			

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

### Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die o.g. Rankingliste.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0

### 4.b Kostensteigerung DGH Stebach

Die Ortsgemeinde Stebach bittet die LAG Raiffeisen-Region um Bereitstellung einer höheren Fördersumme für das Vorhaben „Modernisierung Dorfgemeinschaftshaus Stebach“. Als Gründe benennt Ortsbürgermeister Andreas Krobb v.a. die corona- und inflationsbedingten Preissteigerungen quer durch alle Gewerke. Seitens der Ortsgemeinde wurden bereits einige Maßnahmen ergriffen, um die Bausumme zu reduzieren, u.a. wurden nicht unbedingt erforderliche Leistungen gestrichen und das ehrenamtliche Engagement noch einmal deutlich erhöht (bei 360 Einwohner\*innen wurden schon 1.145 ehrenamtliche Stunden erbracht).



Die Kosten und Bewilligungsräume im Überblick:

- Zuwendungsbescheid vom 17.05.2021:  
Gesamtkosten: **351.530,17 €** (brutto), Förderung: **246.071,11 €**
- Kostenermittlung vom 24.05.2022:  
erwartete Gesamtkosten: **424.344,42 €** (brutto), Förderung: **297.041,09 €**

Volker Mendel bat um Zustimmung zur Bereitstellung von insgesamt 297.041,09 € (zusätzlich 50.989,98€) Fördersumme.

Es wurden keine Interessenkonflikte angezeigt.

**Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region stimmt der Bereitstellung von insgesamt 297.041,09 € Fördersumme für das Vorhaben „Modernisierung DGH Stebach“ zu.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
14	0	0

Puderbach / Koblenz, den 13.06.22

Volker Mendel  
Vorsitzender der LAG Raiffeisen-Region

Marion Gutberlet,  
Regionalmanagement (Sweco)